Lions engagieren sich für Dialysepatienten

Zirndorf/Nürnberg (fa). Beim diesjährigen Ball der Union führte der Lions Club Zirndorf-Franconia erstmals eine Tombola für den guten Zweck durch. Der Erlös über 20.500 Euro konnte unlängst an die Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten in Bayern e.V. übergeben werden.

Zum Vorort-Termin in der Nürnberger Dialyse-Praxis von Dr. med. Karl Lindner waren neben Staatsminister Dr. Markus Söder (3.v.r.) – durch dessen Engagement die Durchführung der Tombola erst möglich wurde – und Lions-Präsident Gerhard Distler (r.) auch Pressebeauftragte Sandra Lades (l.) erschienen, um den symbolischen Spenden-Scheck im Beisein von Patienten gemeinsam an Gisela Tauber (2.v.r.) von der Dialyse Mittelfranken zu überreichen. Lions-Ehrenmitglied Markus Söder empfand es nach eigenen Worten auch tatsächlich als eine Ehre, sich für diesen guten Zweck mit einbringen zu dürfen, kennt er doch das Thema „Dialyse" aus dem eigenen, familiären Umfeld: „Ich weiß daher nur allzu genau, worum es hier geht, und dass das gespendete Geld ganz sicher gut investiert wird." Der Minister bedankte sich bei den Zirndorfer Lions für die hervorragende Durchführung der Tombola, denn ein solcher Betrag sei schließlich nicht alltäglich. Lions-Präsident Gerhard Diestler bedankte sich seinerseits für die Möglichkeit, überhaupt eine solche Aktion durchführen zu können, genauso wie Gisela Tauber, die im Namen der Patienten Dank und Anerkennung für das gemeinnützige Engagement aussprach.

Das gespendete Geld soll zum größten Teil für die Finanzierung der Patientenbetreuung, aber auch für ein Seminar mit Workshops verwendet werden. Ganz nach dem Motto, das Gerhard Diestler anlässlich der Gründung der Lions Zindorf-Franconia im vergangenen Jahr verkündete: „Unsere Freude beginnt dort, wo wir andere zum Lächeln bringen." *Foto: fa*